

# INHALT

Vorwort . . . . .	V
Vorwort des deutschen Herausgebers . . . . .	VII

## ERSTER TEIL DAS BYZANTINISCHE CHRISTENTUM VOM 7. BIS IN DIE MITTE DES 11. JAHRHUNDERTS

### *Erstes Kapitel*

Byzantinische Kirche und byzantinische Christenheit zwischen Invasionen und Ikonoklasmus (von der Mitte des 7. bis zum Beginn des 8. Jahrhun- derts) . . . . .	3
VON GILBERT DAGRON	

Einleitung: Das Gesicht einer Epoche . . . . .	3
--	---

I. Sturm über Kirche und Christenheit . . . . .	4
1. Invasionen und Eroberungen . . . . .	4
2. Die Stellung der Kleriker und der Laien im Kaiserreich . . . . .	28
II. Theologie und Spiritualität . . . . .	40
1. Das Ende der christologischen Auseinandersetzungen: Der Monotheletis- mus und das dritte Konzil von Konstantinopel (680–681) . . . . .	40
2. Drei große Gestalten . . . . .	50
III. Neuordnung und Probleme . . . . .	59
1. Die Trullanische Synode von 691/692 . . . . .	59
2. Juden, Christen und Muslime . . . . .	71
3. Frömmigkeit und religiöses Denken . . . . .	82

*Zweites Kapitel*

Ikonoklasmus und Begründung der Orthodoxie (726–847) . . . . .	97
VON GILBERT DAGRON	

Einleitung . . . . .	97
----------------------	----

I. Der Erste Ikonoklasmus und das Zweite Konzil von Nikaia (787) . . . . .	98
1. Die Bewegung des Ikonoklasmus . . . . .	101
2. Die Verteidigung der Bilder . . . . .	120
II. Der Zweite Ikonoklasmus und der Sieg der Orthodoxie (787–847) . . . . .	141

*Drittes Kapitel*

Kirche und Staat – Von der Mitte des 9. bis zum Ende des 10. Jahrhunderts . . . . .	176
VON GILBERT DAGRON	

Einleitung . . . . .	176
----------------------	-----

I. Die großen Patriarchen und die Krisen . . . . .	178
1. Ignatios, Photios und Rom . . . . .	178
2. Das Problem der vier Ehen (Tetragamie) und das Patriarchat des Nikolaos Mystikos . . . . .	198
II. Die „Zwei Gewalten“ in Theorie und Praxis . . . . .	210
1. Der Begriff der oikonomia . . . . .	210
2. Kaiser und Patriarch . . . . .	213
3. Die Rechte des Kaisers in kirchlichen Angelegenheiten . . . . .	220
4. Kanones und Gesetze . . . . .	224
III. Missionen, Christenheit und Orthodoxie . . . . .	228
1. Die Missionspolitik . . . . .	228
2. Häresien und Minderheiten . . . . .	238
3. Die Christen im Verhältnis zum Islam . . . . .	247

*Viertes Kapitel*

Christliche Ökonomie und christliche Gesellschaft (8.–10. Jh.) . . . . .	256
VON GILBERT DAGRON	

I. Laien und Kleriker . . . . .	256
II. Formen und Reformen des Klosterlebens . . . . .	273
III. Stiftungen, fromme Häuser, Hospitäler . . . . .	296

*Fünftes Kapitel*

Die Zeit des Wandels (Ende 10. bis Mitte 11. Jahrhundert) . . . . . 314

VON GILBERT DAGRON

Einleitung . . . . . 314

I. Kirche, Politik und Sitten . . . . . 316

II. Spiritualität, Abweichungen, Minderheiten . . . . . 334

III. Epilog: Das „Schisma“ zwischen Ost und West . . . . . 352

*Sechstes Kapitel*

Die griechische Kirche in Italien (650–1050) . . . . . 366

VON ANDRÉ JACOB UND JEAN-MARIE MARTIN

I. Einzelne Klöster auf lateinischem Gebiet . . . . . 367

1. Exarchat und Pentapolis . . . . . 367

2. Sardinien . . . . . 368

3. Neapel und Kampanien . . . . . 368

4. Rom . . . . . 370

II. Griechischsprachige Gebiete . . . . . 372

1. Griechische Bevölkerung und Hellenisierung . . . . . 372

2. Diözesen und Kirchenorganisation . . . . . 374

3. Mönche und Klöster . . . . . 380

4. Die Liturgie . . . . . 383

ZWEITER TEIL  
DIE CHRISTENHEIT IM OSTEN*Erstes Kapitel*

Kirchen und Christen im muslimischen Orient . . . . . 391

VON GÉRARD TROUPEAU

I. Die Lebensbedingungen der Christen in der muslimischen Welt . . . . . 392

1. Der Koran und die Christen . . . . . 392

2. Beziehungen zwischen muslimischen Eroberern und unterworfenen  
Christen . . . . . 393

3. Der Status der Christen als „Schutzbefohlene“ (dhimmī) . . . . . 394

4. Die Erkennungszeichen der Christen . . . . .	394
5. Hindernisse bei der Ausübung des christlichen Kultes . . . . .	395
6. Die Christen und öffentliche Ämter . . . . .	396
7. Die christlichen Araber und die muslimische Eroberung . . . . .	396
8. Das fortschreitende Verschwinden der christlichen Araber . . . . .	397
9. Christliche Klöster und Feste in der muslimischen Gesellschaft . . . . .	398
II. Die melkitischen Kirchen . . . . .	399
1. Die melkitische Kirche von Antiochien . . . . .	399
a) Ein Patriarchat mit vielen Bistümern . . . . .	400
b) Die veränderten Grenzen des Patriarchats . . . . .	401
c) Antiochia – Land der Asketen und Styliten . . . . .	402
d) Residierende einheimische Patriarchen . . . . .	403
e) Die von drei Krisen zerrissene Kirche . . . . .	403
f) Von Konstantinopel abhängige Patriarchen . . . . .	404
g) Die Umgangssprachen im Patriarchat . . . . .	405
h) Ein griechisch-arabisches apologetisches Werk . . . . .	406
i) Die Arabisierung des griechischen patristischen Erbes . . . . .	407
j) Die außerordentliche Aktivität eines antiochenischen Diakons . . . . .	407
k) Melkitische Gelehrte und Historiker . . . . .	408
2. Die melkitische Kirche von Jerusalem . . . . .	409
a) Ein kleines zerrüttetes Patriarchat . . . . .	410
b) Patriarchen als glühende Verteidiger der Bilderverehrung . . . . .	411
c) Der letzte Repräsentant der patristischen Zeit . . . . .	412
d) Die Sprache der palästinischen Übersetzer . . . . .	413
e) Die Apologie eines Mönches von Tiberias . . . . .	414
f) Zerstörung und Wiederaufbau der Heiligen Stätten . . . . .	414
g) Die Beziehungen zu den anderen melkitischen Kirchen . . . . .	416
h) Zwei Patriarchen als Gesandte der Fatimiden . . . . .	416
i) Ein Dichter als Bischof unter den Fatimiden . . . . .	417
3. Die melkitische Kirche von Alexandrien . . . . .	418
a) Ein ausgedehntes Patriarchat reduziert auf einige Bistümer . . . . .	418
b) Die Bemühungen der Patriarchen um die Rückgewinnung der Kirchen . . . . .	419
c) Ein Arzt und Historiker als Patriarch . . . . .	420
d) Die Beziehungen zu den anderen melkitischen Kirchen . . . . .	421
e) Die Patriarchen und die Fatimiden-Kalifen . . . . .	421
III. Die maronitische Kirche von Antiochien . . . . .	422
1. Das St.-Maron-Kloster . . . . .	422
2. Die Bildung des maronitischen Patriarchats . . . . .	423
3. Die dunklen Jahrhunderte der Geschichte der Maroniten . . . . .	424
4. Drei alte maronitische Schriftsteller . . . . .	424

IV. Die monophysitischen Kirchen . . . . .	425
1. Die jakobitische Kirche von Antiochien . . . . .	425
a) Eine zweigeteilte kirchliche Organisation . . . . .	426
b) Wertvolle Bischofslisten . . . . .	427
c) Die westlichen Bistümer . . . . .	427
d) Eine starke Verwurzelung in Mesopotamien . . . . .	428
e) Die östlichen Bistümer . . . . .	428
f) Klöster als Sitz des Patriarchen . . . . .	429
g) Die Beziehungen zwischen den Patriarchen und der muslimischen Autorität . . . . .	430
h) Interne Streitigkeiten, die von der Regierung entschieden wurden . . . . .	431
i) Zwei von den byzantinischen Kaisern verfolgte Patriarchen . . . . .	431
j) Die Beziehungen zu den monophysitischen Schwesterkirchen . . . . .	432
k) Blüte und Niedergang der griechisch-syrischen Kultur . . . . .	432
l) Bildung einer neuen syrisch-arabischen Kultur . . . . .	434
2. Die monophysitische Kirche von Alexandrien . . . . .	435
a) Eine stark zentralisierte kirchliche Organisation . . . . .	436
b) Die Überwindung der alten Schismen im Inneren . . . . .	437
c) Die Beziehungen zur jakobitischen Kirche von Antiochien . . . . .	437
d) Patriarchen – streng überwacht von der staatlichen Macht . . . . .	439
e) Die vom Steuerdruck zerriebenen koptischen Christen . . . . .	440
f) Eine von Abgaben überlastete Kirche . . . . .	441
g) Verschuldete Patriarchen, zur Simonie gezwungen . . . . .	442
h) Wiederaufbau von immer wieder zerstörten Kirchen . . . . .	442
i) Die große Verfolgung unter dem Kalifen al-Häkim . . . . .	443
j) Zahlreiche, blühende Klöster . . . . .	444
k) Das blühende Christentum in den Königreichen von Nubien . . . . .	446
l) Die schwierige Lage des Metropoliten von Abessinien . . . . .	449
m) Das Überleben der koptischen Literatur . . . . .	451
n) Die zögernden Anfänge der Arabisierung . . . . .	451
V. Die nestorianische Kirche des Orients . . . . .	453
1. Zwei Arten von Provinzen im Katholikatum des Ostens . . . . .	454
2. Die „zentralen“ Provinzen . . . . .	454
3. Die „äußeren“ Provinzen . . . . .	455
4. Die missionarische Ausbreitung in Asien . . . . .	455
5. Klöster und Schulen als Zentren religiöser und profaner Kultur . . . . .	458
6. Von den muslimischen Machthabern ernannte Katholikoi . . . . .	459
7. Bagdad als Residenz des Katholikos . . . . .	460
8. Der Katholikos als einziger Hierarch mit Sitz in Bagdad . . . . .	461
9. Der Simonie angeklagte Würdenträger . . . . .	461
10. Nestorianische Ärzte als Günstlinge der Kalifen . . . . .	462
11. Die einflußreichen nestorianischen Sekretäre . . . . .	463
12. Eine reiche syrisch-arabische Literatur . . . . .	464
13. Bedeutende Schriften über das monastische Leben . . . . .	465

14. Die Entwicklung der islamisch-christlichen Kontroversen . . . . .	466
15. Die nestorianischen Übersetzer und die Übermittlung der griechischen Wissenschaft . . . . .	467
16. Bilanz und Perspektiven . . . . .	468

### *Zweites Kapitel*

Die armenische Kirche von 611 bis 1066 . . . . .	473
--	-----

VON JEAN-PIERRE MAHÉ

I. Die dogmatischen Positionen der armenischen Kirche . . . . .	475
1. Die Anfänge des armenischen Antichalkedonismus . . . . .	475
2. Das Scheitern der Glaubensgemeinschaft mit den Byzantinern (7. Jh.) . . . . .	478
II. Die armenische Kirche unter der Herrschaft des Kalifats . . . . .	491
1. Yovhannes Öjnec'i und die Entstehung der armenischen Nationalkirche . . . . .	491
2. Verschlechterung der Beziehungen zu den Arabern . . . . .	498
III. Fruchtllose Bemühungen einer Annäherung an Byzanz (9.–10. Jh.) . . . . .	501
1. Neue ideologische Positionen . . . . .	502
2. Der Katholikos Yovhannēs V. und das Patriarchenamt . . . . .	507
3. Letzte Versuche einer Einigung mit den Byzantinern . . . . .	512
IV. Konfrontation mit Byzanz (10.–11. Jh.) . . . . .	514
1. Die antichalkedonische Reaktion . . . . .	514
2. Auseinandersetzungen mit den Byzantinern . . . . .	518
3. Mönchtum und heterodoxe Strömungen . . . . .	520
4. Die byzantinische Aggression und die Annexion armenischer Gebiete . . . . .	528

### *Drittes Kapitel*

Kirche und Christentum in Georgien . . . . .	543
--	-----

VON BERNADETTE MARTIN-HISARD

Einleitung . . . . .	543
1. Der georgisch-iberische Kulturraum . . . . .	543
2. Die Quellen . . . . .	544
I. Die georgischen Christen um die Mitte des 7. Jahrhunderts . . . . .	548
II. Die Zersplitterung des christlichen Lebens (7.–11. Jh.) . . . . .	554
1. Das Emirats von Tiflīs (8.–10. Jh.) . . . . .	555
2. Die christlichen Fürstentümer vom 8.–10. Jahrhundert . . . . .	556
3. Der schwierige und unvollkommene Zusammenschluß der Bagratiden (10.–11. Jh.) . . . . .	560

III. Die Entwicklung des monastischen Lebens . . . . .	561
1. Ideal und Wirklichkeit . . . . .	562
2. Die monastischen Zentren in Georgien . . . . .	564
3. Georgische Klöster außerhalb Georgiens . . . . .	569
IV. Die Katholikatskirche – Institution und Verwurzelung (7.–11. Jh.) . . .	574
1. Die zentralen Institutionen . . . . .	574
2. Vertiefung des Christentums . . . . .	581
3. Die schriftlichen Quellen des Christentums . . . . .	591
Epilog . . . . .	595

**DRITTER TEIL  
DIE CHRISTENHEIT IM WESTEN**

*Erstes Kapitel*

Von Gregor dem Großen bis Pippin dem Jüngeren . . . . .	603
---	-----

VON PIERRE RICHÉ

I. Das christliche Abendland in den ersten Jahrzehnten des 7. Jahrhunderts . . . . .	603
1. Die Landeskirchen . . . . .	603
2. Das Papsttum in der ersten Hälfte des 7. Jahrhunderts . . . . .	625
II. Die abendländischen Kirchen des 7. und 8. Jahrhunderts zwischen Missionserfolgen und Krisen . . . . .	628
1. Die „monastische Invasion“ . . . . .	628
2. Adel und Christentum . . . . .	635
3. Der Widerstand des Papsttums gegen Byzanz (642–715) . . . . .	642
4. Die Krise der westlichen Kirchen . . . . .	650
III. Auf dem Weg zu einer neuen christlichen Ordnung . . . . .	655
1. Karl Martell und die heidnische Welt . . . . .	656
2. Bonifatius als Missionar . . . . .	658
3. Die fränkische Kirchenreform . . . . .	660
4. Die Allianz zwischen Papsttum und Franken . . . . .	665
IV. Eine neue christliche Kultur . . . . .	669
1. Die Voraussetzungen . . . . .	669
2. Lehrer und Schüler in den christlichen Schulen . . . . .	671
3. Die Liturgie . . . . .	673
4. Die seelsorgliche Betreuung des Volkes . . . . .	675
5. Ausgestaltung des kanonischen Rechts . . . . .	680

*Zweites Kapitel*

Das Christentum im karolingischen Reich (Mitte 8. bis Ende 9. Jahrhundert) 686

VON PIERRE RICHÉ

Einleitender Überblick . . . . . 686

- I. Die karolingische Kirche . . . . . 686
  1. Die Kirche und die Königsmacht . . . . . 686
  2. Stärkung der kirchlichen Strukturen . . . . . 694
  3. Das Mönchtum . . . . . 699
  4. Das Papsttum . . . . . 703
  5. Die großen Päpste Nikolaus I. und Johannes VIII. . . . . 714
- II. Expansion und Unterwerfung . . . . . 723
  1. Heidenbekehrung und Widerstand gegen die Christianisierung  
zur Zeit Karls des Großen . . . . . 723
  2. Karl der Große und die Mauren . . . . . 727
  3. Die Mission unter den Nachfolgern Karls des Großen . . . . . 728
  4. Die Wikingereinfälle und ihre Folgen . . . . . 729
  5. Die Anfänge der Slawenmission . . . . . 730
  6. Die katholische Kirche und die Juden . . . . . 733
- III. Das abendländische Christentum jenseits der Reichsgrenzen . . . . . 735
  1. Die Kirche im christlichen und im muslimischen Spanien . . . . . 735
  2. Die bretonische und die insularen Kirchen . . . . . 740
- IV. Religiöse Kultur und Frömmigkeit im Abendland . . . . . 747
  1. Schauplätze des religiösen Lebens: Stadt, Abtei, Hof . . . . . 747
  2. Die religiöse Ausbildung der Kleriker . . . . . 750
  3. Die Ausbildung der Mönche . . . . . 753
  4. Die wichtigsten Studienzentren . . . . . 755
  5. Theologische Kontroversen und kanonische Gesetzgebung . . . . . 758
  6. Die Frömmigkeit der Laien. Der Bilderstreit . . . . . 764
  7. Die Liturgie . . . . . 768

*Drittes Kapitel*

Die westliche Christenheit im 10. und in der ersten Hälfte des 11. Jahrhunderts . . . . . 778

VON PIERRE RICHÉ, UNTER MITARBEIT VON JEAN-MARIE MARTIN UND  
MICHEL PARISSÉ

Einleitung . . . . .	778
I. Das 10. Jahrhundert: eine große Zeit des Christentums . . . . .	779
1. Die Kirche angesichts der politischen und sozialen Krise . . . . .	779
2. Die Erneuerung des Mönchtums . . . . .	783
3. Die lothringischen Reformen (von Michel Parisse) . . . . .	789
4. Die Reichskirche (um 900 bis 1054) (von Michel Parisse) . . . . .	797
5. Das Papsttum in der Krise . . . . .	820
6. Die lateinischen Kirchen in Unteritalien (7.–11. Jahrhundert) (von Jean-Marie Martin) . . . . .	832
II. Veränderungen in der christlich-abendländischen Gesellschaft während der ersten Hälfte des 11. Jahrhunderts . . . . .	838
1. Die Zeit der heiligen Könige . . . . .	839
2. Vitalität des geistigen und religiösen Lebens . . . . .	849
3. Erste Reformen und Wiedererstarken des Papsttums (unter Mitarbeit von Michel Parisse) . . . . .	869

## VIERTER TEIL DIE NEUE CHRISTENHEIT

### *Erstes Kapitel*

Die Ausbreitung des Christentums von der Adria bis zur Ostsee: Christianisierung der Slawen, Skandinavien und Ungarn zwischen dem 9. und dem 11. Jahrhundert . . . . .	883
--	-----

VON JERZY KLÓCZOWSKI

I. Bekehrung der Heiden . . . . .	883
II. Westliche Missionen im 8. und 9. Jahrhundert . . . . .	889
III. Von der Adria bis nach Böhmen: die Entstehung christlicher Staaten im 10. Jahrhundert . . . . .	893
IV. Polen . . . . .	898
V. Ungarn . . . . .	901
VI. Skandinavien . . . . .	905
VII. Bilanz der Erstchristianisierung . . . . .	912

*Zweites Kapitel*

Die neue Christenheit im Osten: Bulgarien, Rußland und Serbien . . . . . 921

VON CHRISTIAN HANNICK

I. Bulgarien . . . . . 921

II. Rußland . . . . . 937

III. Serbien . . . . . 950

*Ausblick* . . . . . 953

VON ANDRÉ VAUCHEZ

Glossar byzantinischer Fachtermini . . . . . 957

Kartenverzeichnis . . . . . 960

Autorenverzeichnis . . . . . 960

Personenregister . . . . . 961